

B 1
Flächenanspruchnahme von großflächig ausgebildeten gesetzlich geschützten Trockenrasenfluren im Bereich der Deichböschung (GTSA (AX))

T 5
Zumindest zeitweiser Verlust von Trockenlebensräumen der Zauneidechse und angepasster Heuschreckenarten (Warzenbeißer) sowohl bei Variante 1 als auch bei Variante 2 durch Abschieben der Vegetationsdecke auf den Deichböschungen.

B 2
Flächenanspruchnahme großflächig ausgebildeter gesetzlich geschützter Feuchtgrünlandbrachen (GAFA, GAFFP)

B 3
Flächenanspruchnahme großflächig ausgebildeter gesetzlich geschützter artenreicher Auengrünländer (GFAK)

B 4
Flächenanspruchnahme großflächig ausgebildeter gesetzlich geschützter artenreicher Feuchtwiesen (GFRR)

B 5
Flächenanspruchnahme von im Untersuchungsgebiet ausgebildeten gesetzlich geschützten Auwaldresten (WWB, WWS)

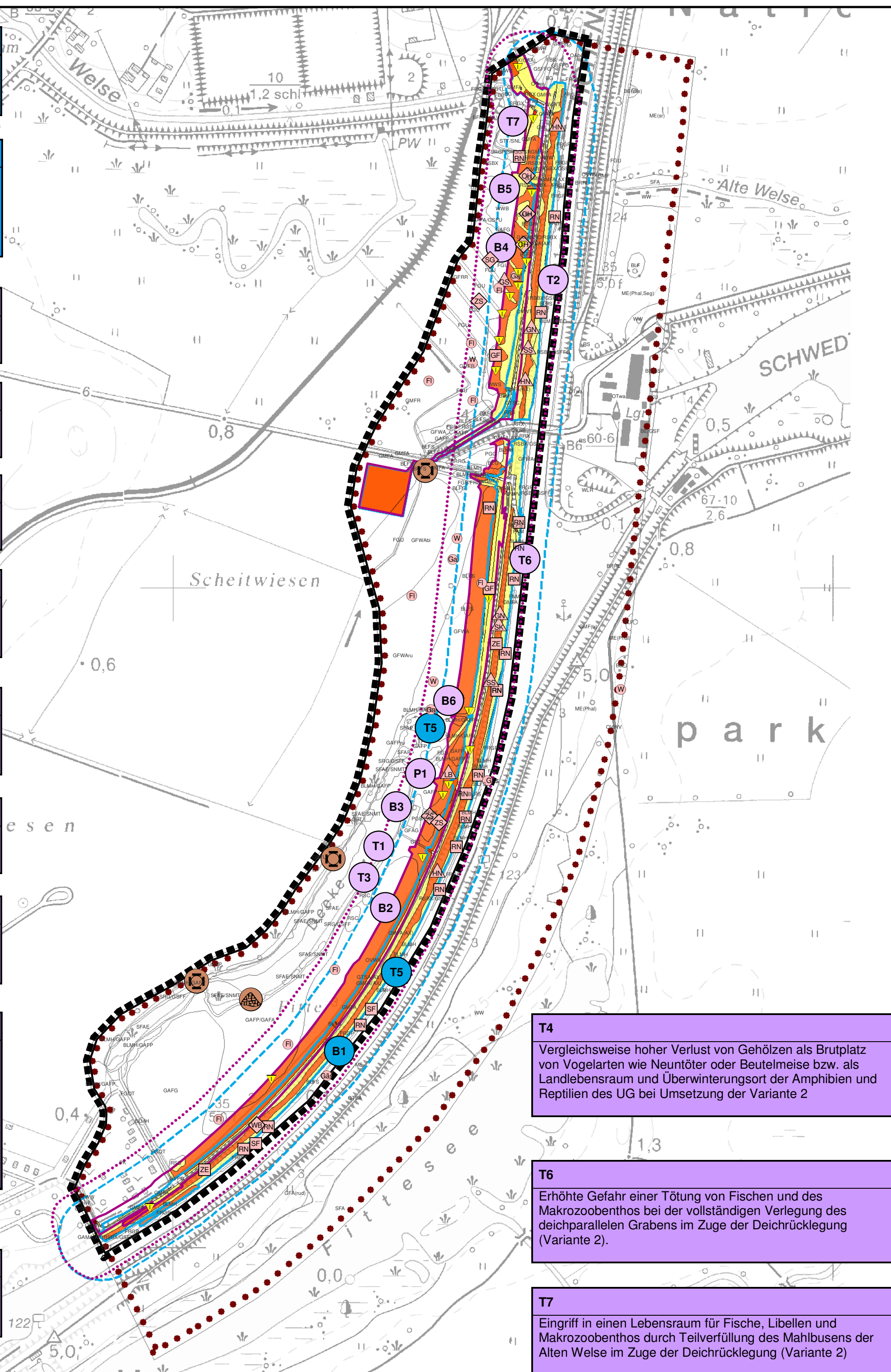
B 6
Flächenanspruchnahme von im Untersuchungsgebiet ausgebildeten gesetzlich geschützten Kleingehölzen (BLFS, BLMH)

P 1
Verlust eines nachgewiesenen Standortes des Langblättrigen Blauweiderichs (*Veronica maritima*)

T 1
bau- und betriebsbedingte Störungen der Decke als Reproduktionsort des Bibers im Zuge der Deichrücklegung nicht ausgeschlossen.

T 2
Relativ großflächiger Verlust von Feuchtlebensräumen (Feuchtgrünländer, Grünlandbrachen, Uferstauden/röhrichte, feuchte Walränder) als Bruthabitate gefährdeter Vogelarten (z.B. des Braunkehlchens) als Landlebensraum der Amphibien, als Habitat der Ringelnatter bzw. als nachgewiesener Lebensraum angepasster Heuschreckenarten wie z.B. des Sumpfgrashüpfers bei Umsetzung der Variante 2 (Rückdeichung).

T 3
Stärkere bau- und betriebsbedingte Störungen der Brutvögel im Bereich der Decke (z.B. der Wasserralle) im Zuge der Rückdeichungsvariante (Variante 2).



T 4
Vergleichsweise hoher Verlust von Gehölzen als Brutplatz von Vogelarten wie Neuntöter oder Beutelmehse bzw. als Landlebensraum und Überwinterungsort der Amphibien und Reptilien des UG bei Umsetzung der Variante 2

T 6
Erhöhte Gefahr einer Tötung von Fischen und des Makrozoobenthos bei der vollständigen Verlegung des deichparallelen Grabens im Zuge der Deichrücklegung (Variante 2).

T 7
Eingriff in einen Lebensraum für Fische, Libellen und Makrozoobenthos durch Teilverfüllung des Mahlbensens der Alten Welse im Zuge der Deichrücklegung (Variante 2)

Legende

BIOTOPKOMPLEXE

VERLUST durch Flächenbeanspruchung

- Bedeutung
- sehr hoch
 - hoch
 - mittel

Verlust bzw. Beanspruchung geschützter Biotope
geschützt gemäß § 18 BbgNatSchAG

TIERE UND PFLANZEN

Beeinträchtigungen von Biber und Fischotter sowie der Avifauna durch Verlärmung und visuelle Störreize

- Wirkzone (50m) für Variante 1
- Wirkzone (50m) für Variante 2

Bau- und anlagebedingte Beeinträchtigungen von Biber und Fischotter

- B Biberburg
- B Biberbau (Erdröhre/ Mittelburg)

Bau- und anlagebedingte Beeinträchtigungen besonderer Vogelarten

Beeinträchtigung von Brutrevieren gefährdeter Arten Brandenburgs und/ oder Deutschlands durch Überbauung, Verlärmung, Verinselung und visuelle Störreize

- F Feldlerche *Alauda arvensis*
- G Grauammer *Emberiza calandra*
- G Gänsesäger *Mergus merganser*
- W Wiesenpieper *Anthus pratensis*

Bau- und anlagebedingte Beeinträchtigungen besonderer Amphibien-/ Reptilienarten

Teilverlust von Amphibienlaichgewässern durch Überbauung/ Verfüllung und baubedingte Störwirkungen

- GF Grasfrosch *Rana temporaria*
- SF Seefrosch *Rana ridibunda*
- RN Ringelnatter *Natrix natrix*
- ZE Zauneidechse *Lacerta agilis*

Bau- und anlagebedingte Beeinträchtigungen besonderer Heuschreckenarten

Teilverlust von Lebensräumen durch Überbauung

- Z Zwischerschrecke *Tettigonia cantans*
- O Östliches Heupferd *Tettigonia caudata*
- W Warzenbeißer *Decticus verrucivorus*
- S Sumpfgrashüpfer *Chorthippus montanus*

Bau- und anlagebedingte Beeinträchtigungen besonderer Pflanzenarten

Verlust von nachgewiesenen Arten durch Überbauung

- Z Zwergwasserlinse (*Wolffia arrhiza*)
- H Heide-Nelke (*Dianthus deltooides*)
- L Langblättriger Blauweiderich (*Veronica maritima*)
- G Grasnelke (*Armeria maritima ssp elongata*)
- S Stengellose Kratzdistel (*Cirsium acaule*)
- S Sand-Strohblume (*Helichrysum arenarium*)
- S Graugrüne Sternmiere (*Stellaria palustris*)

Konfliktschwerpunkte Variante 1

Nr. des Konfliktschwerpunktes (B= Biototypen, P= Biotopkomplexe)

B 1
Beschreibung

Konfliktschwerpunkte Variante 2

Nr. des Konfliktschwerpunktes (B= Biototypen, T= Tiere, P= Biotopkomplexe)

T 7
Beschreibung

NACHRICHTLICH

GAFA Biototypen (Erklärung siehe Karten-Anlagen)

 Untersuchungsbereich 1

 Untersuchungsbereich 2

 Trassenvariante 1

 Trassenvariante 2

Festgestellt durch den Beschluss vom heutigen Tage

Potsdam, den

Obere Wasserbehörde
des Landes Brandenburg

im Auftrag

(Dienstsigel)



Oderdeichsanierung, Teilobjekt 15, Baulos 66, Schlosswiesenspolder, Deich-km 0+000-2+044

Umweltverträglichkeitsstudie

Auswirkungen auf Tiere und Pflanzen

Der Bauherr
Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg
Sonderbauleitung Oderdeichsanierung
Seeburger Chaussee 2,
14476 Potsdam

	Datum	Name	Der Planverfasser	Zeichnungs-Nr.
bearbeitet	12/08	Sütering	Pöyry Deutschland GmbH	4.00216.00.02.2.95.009
gezeichnet	01/13	Kircher	Ellerried 7, 19061 Schwerin Telefon: +49 385 6382-0 Fax: +49 385 6382-101 E-Mail: contact.schwerin.de@poyry.com	Anlage 9
geprüft				Maßstab 1:5.000
gesehen			Schwerin, den 23.01.2013	Plangröße 671x427